

# Eckhard Witte bläst die Posaune

Zahlreiche Ehrungen bei der Jahresabschlussfeier der Lebenshilfe Werkstätten

Lübecke (WB). Wenn Bürgermeister Eckhard Witte zur Posaune greift, ist es ein besonderer Anlass. So geschehen am letzten Arbeitstag des Jahres der Lübecker Lebenshilfe Werkstätten. Witte begleitete die Werkstattkapelle mit der Posaune.

Der Jahresabschluss ist einer der Höhepunkte im Veranstaltungsreigen der Lebenshilfe-Einrichtungen. So treffen sich zum Beispiel alle Beschäftigten der Betriebsstätte »Am Osterbruch« im Speisesaal. Die Werkstattkapelle spielt bekannte Weihnachtslieder und einige Beschäftigte bereichern das Programm mit ihrer ganz eigenen Weihnachtsgeschichte. Traditionell konnte dazu bereits morgens um acht Uhr der Bürgermeister der Stadt Lübecke begrüßt werden. Eckhard Witte wurde von Betriebsleiter Wilfried Mohrfeld und Geschäftsführer Bernd Wlotkowski in Empfang genommen. Ihn begleiteten Ralf

Stühlmeyer, Ulrike Bökenkröger und Heinrich Kielhorn. »Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung man sich hier auf die Weihnachtszeit einstellt«, sagte Eckhard Witte. Er überbrachte im Namen der Stadt Lübecke eine Digitalkamera für die arbeitsbegleitenden Angebote. Auch Vertreter der BSG Lübecke Ruth Schüttenberg und Christa Brune wurden begrüßt. Sie hatten als Geschenk Materialien für die Werkstattkapelle mitgebracht. Betriebsleiter Wilfried Mohrfeld sowie Sascha Flesch und Ahmet Cero als Vertreter des Werkstattrates nahmen die Geschenke dankend entgegen. Christa Brune durfte in eigener Sache ein Geschenk entgegennehmen. Hatte sie doch beim Luftballonwettbewerb zum Tag der offenen Tür der Betriebsstätte den zweiten Preis gewonnen. Sie erhielt nachträglich eine Musikanlage. Die Weihnachtsfeier ist auch immer Anlass um zurück zu blicken und Danke zu sagen. So wurde eine Vielzahl von Menschen mit Behinderungen für langjährige Arbeitsjubiläen von Bernd Wlotkowski geehrt. Bereits 45 Jahren



Bei der Jahresabschlussfeier der Lübecker Werkstätten: (von links) Ruth Schüttenberg, Christa Brune, Ulrike Bökenkröger, Eckhard Witte,

Heinrich Kielhorn, Wilfried Mohrfeld, Ralf Dullweber, Sascha Flesch und Ahmet Cero

bei der Lebenshilfe tätig sind Rolf Diekmann, Günter Wehmeyer und Burkhard Oellerich. Auch Wilhelm Dullweber galt es mit einem kleinen Präsent Danke zu sagen. Er

begleitet die Lübecker Werkstätten schon von Beginn an und ist ein gern gesehener Gast bei der traditionellen Jahresabschlussfeier. Mit seinen lustigen und heiteren

platt-deutschen Geschichten ist er ein fester Programmpunkt der Feier.

Sehenswert waren auch die Darbietungen der Veeh-Harfen unter

der Leitung von Sietje Smetlar